Hom.Od. 21,362-365

Titel	Odyssee
Autor	Homer
Zeitangabe	8. Jh.v.Chr.
Originaltext	“πῇ δὴ καμπύλα τόξα φέρεις, ἀμέγαρτε συβῶτα, πλαγκτέ; τάχ’ αὖ σ’ ἐφ’ ὕεσσι κύνες ταχέες κατέδονται οἶον ἀπ’ ἀνθρώπων, οὓς ἔτρεφες, εἴ κεν Ἀπόλλων ἡμῖν ἱλήκῃσι καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι.
Quelle	R. Hampe, Homer. Odyssee. Griechisch/Deutsch, Stuttgart 2010
Übersetzung	”Wohin trägst du den krummen Bogen, elender Sauhirt? Strolch! Es werden dich bald bei deinen Säuen, fern von den Menschen fressen die schnellen Hunde die du dir zogst, wenn Apollon uns sich gnädig erweist und die anderen unsterblichen Götter.“
Quelle der Übersetzung	R. Hampe, Homer. Odyssee. Griechisch/Deutsch, Stuttgart 2010
Beschreibung	Die Freier drohen dem Schweinehirten Eumaios, dass sie ihn seinen Hunden zum Fraß vorwerfen werden, sollte er dem Bettler (=Odysseus) den Bogen des Odysseus geben.
Kategorie	Abseits des Krieges : Privat
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Gewalt innerhalb einer Gemeinschaft, Androhung von Gewalt
BearbeiterIn	Winfried Kumpitsch, Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz